



Abschied von Bad Dachsberg – Katholische Frauenbewegung geht neue Wege

Die Katholische Frauenbewegung in OÖ wird das Bildungs- und Erholungshaus Bad Dachsberg in Prambachkirchen ab Herbst 2015 nicht mehr weiterführen. Der Vorstand der kfb hat aufgrund der finanziellen Situation entschieden, den Kurs- und Beherbergungsbetrieb in Bad Dachsberg mit 5. September 2015 einzustellen. Gleichzeitig überlegt die kfb neue Wege, die gut nachgefragten Veranstaltungen vor allem für Mütter und Kinder auch in Zukunft anzubieten.

Beim Gebäude in Bad Dachsberg besteht ein dringender Sanierungs- und Investitionsbedarf. Die vorliegenden Kostenschätzungen übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der kfb um ein Vielfaches. Schon in den letzten Jahren war der Betrieb des Hauses nur mehr mit größeren finanziellen Verlusten möglich, die durch kfb-interne Finanzumschichtungen ausgeglichen werden mussten.

Die kfb organisiert in Bad Dachsberg seit 1975 kostengünstige Bildungs- und Erholungsangebote für Frauen. Besonders beliebt sind die Kurse für Mütter mit Kindern, die durch Impulse, Erfahrungsaustausch, Spielerisches und Kreatives ein Auftanken im Familienalltag ermöglichen. „Es ist uns ein großes Anliegen, für unsere Angebote für Frauen und Kinder neue Orte zu finden“, sagt kfb-Vorsitzende Erika Kirchweger. „Bad Dachsberg war viele Jahre Heimat für uns. Nun ist es aber nicht mehr möglich, das Haus zu erhalten. Wir können und wollen nicht in Mauern investieren, sondern in Menschen. Wir werden uns auf den Weg machen und unsere bestehenden Mittel nutzen, um in den Regionen Oberösterreichs neue Räume für Frauen zu erschließen.“

Die kfb führt den Betrieb mit 29 Betten als Pächterin seit 1975. Eigentümer des Gebäudes sind die Oblaten des Hl. Franz von Sales. Seit zehn Jahren wird Bad Dachsberg zu 100 % von der kfb finanziert, u.a. durch Zuschüsse aus den Mitgliedsbeiträgen.

Die vier Mitarbeiterinnen in Bad Dachsberg werden in dieser schwierigen Situation von der Diözese Linz unterstützt und haben die Möglichkeit, in die diözesane Arbeitsstiftung zu wechseln. Das geplante Kursprogramm wird bis Anfang September 2015 durchgeführt. In den nächsten Monaten werden die Verantwortlichen der kfb neue Orte in verschiedenen Regionen in Oberösterreich suchen, um das Programm, vor allem die beliebten Mutter-Kind-Wochen, weiterhin anbieten zu können.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Erika Kirchweger

Ehrenamtliche Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in OÖ

0676/87763443